

# Gruselige Fastnacht – heiter serviert

11. 11. 21  
Die Kitzinger

## Einladung zur Museumsführung der besonderen Art

**KITZINGEN** „Närrisch gruseln, das ist schön und schnell vergisst Du Halloween“, unter diesem Motto hatte die Deutsche Fastnachts-Akademie zu einer Museumsführung der besonderen Art eingeladen. Viele kamen und nicht wenige mussten auf die Warteliste. Romana Wahner, Leiterin der Akademie, hatte die Idee zu dieser fastnächtlich-gruseligen Veranstaltung und dazu den Museums-Oldtimer Hans Driesel ins Boot geholt.

Weitere Mitwirkende waren aus Mittelfranken und der Rhön gekommen, so die „Spalter Fleckli“, die Allersberger Gruppe „Anima Veritatis“ (in schaurig-schöner Maskerade) sowie die „Unterelsbacher Fosenöchter“. Romana Wahner und Hans Driesel führten im lebhaften Wechselgespräch durch die Ausstellung. Obgleich Gruseln angesagt, wurden



Eine Museumsführung der besonderen Art.

FOTO: ROMANA WAHNER

die Beiträge immer wieder durch Heiterkeit unterbrochen, so wenn Hans Driesel augenzwinkernd teuflische Texte rezitierte, oder unvermittelt eine vermummte Figur aus dem Dunkel auftauchte. Romana Wahner geleitete charmant durch die Veranstaltung, die im Saal der Akademie ihren Abschluss fand.

### Führung erfährt Wiederauflage

Dort hatten sich die Fastnachtsläufer demaskiert und beantworteten Fragen aus dem Publikum. Aufgrund des guten Zuspruchs soll die gleichermaßen interessante wie amüsante Museumsführung zu gegebener Zeit eine Wiederauflage erfahren.

VON: KATRIN HESSE (MUSEUMSLEITUNG, DEUTSCHES FASTNACHTMUSEUM KITZINGEN)

### Sie haben das Wort!

e Seiten im Lokalteil, die in Kooperation von Main-Post und Die Kitzinger erscheinen. Darauf ist Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen sowie Kitzingen Stadt und Land. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Adressieren Sie ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter [www.mainpost.de/einsenden](http://www.mainpost.de/einsenden) hoch. Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann – unter [www.infranken.de](http://www.infranken.de) und [www.infranken.de](http://www.infranken.de). Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!